

Gebrauchsanweisung zum Glück

Im Leben der Beueler Autorin Anjana Gill spielt Spiritualität eine große Rolle. Das hat auch mit ihren Wurzeln zu tun

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

BEUEL. Höhere Macht? Göttliches Wesen? Spiritualität? Vorsehung? Schicksal? „Egal wie man es nennt, es gibt eine aufregende Verbindung zwischen Mensch und Universum.“ Davon ist die Beueler Autorin Anjana Gill felsenfest überzeugt. „Eine Verbindung, die das irdische Leben mit den kosmischen Möglichkeiten vereint – spannend, aufregend, erfolgreich.“

Die 55-Jährige, die in Beuel geboren wurde und hier aufwuchs, hat bereits zehn Bücher geschrieben. Erst im Sommer hat sie mit „Danke liebes Universum“ eine Art Wegweiser veröffentlicht, in dem sie locker und mit viel Witz erklärt, wie sich unsere Wünsche erfüllen. „Es soll eine Art Gebrauchsanweisung für ein aktives und glückliches Leben sein“, erklärt Anjana Gill. Mit kleinen, spielerischen Übungsaufgaben will sie Augen und Herzen öffnen. „So lernen

„Vor ein paar Jahren habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht“

Anjana Gill
Beueler Autorin

wir die Arbeitsweise des Universums kennen und können den Schritt vom Wünschen zum Manifestieren, vom Träumen zur Wunscherfüllung vollziehen“, erklärt sie. Wer will, dass sich Wünsche erfüllen, der müsse seinen Blickwinkel ändern und vorhandene Denkstrukturen durchbrechen, rät sie. Wer positive, konstruktive Gedanken zulasse, der macht sich mental auf den Weg. Aber: „Wir sind nicht bei ‚Wünsch dir was‘, sondern bei ‚Zeig mir das, liebes Universum‘“, ergänzt sie. Dennoch sei alles möglich, wenn man mit dem Universum zusammenarbeite.

Für sie liegen Sinn und Erfüllung des Lebens darin, sich nicht von den oberflächlichen Dingen dieser Welt



„Ich lebe einfach meine Passion und mache genau das, was mich glücklich macht“, sagt Autorin Anjana Gill.

FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

in die Irre leiten zu lassen, sondern die wirklich spannenden Geheimnisse zu entdecken. Mit Leidenschaft und Freude beschäftigt sie sich seit Jahrzehnten mit der Verbindung von Mensch und Universum.

Spiritualität spielte im Leben der Beuelerin schon immer eine große Rolle. „Mein Vater stammt aus Indien, und ich habe mich mit ihm schon in jungen Jahren immer über

solche Themen unterhalten“, erzählt sie. Nach dem Abitur hat die Mutter zweier Töchter (26 und 30 Jahre alt) zunächst Textilbetriebswirtschaft studiert. „Aber vor ein paar Jahren habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht“, so Anjana Gill. 1999 erschien mit „Wie Wünsche wahr werden“ ihr erstes Buch. Mittlerweile hat sie zehn veröffentlicht, darunter auch einen Roman.

Gerade erst ist ein neues Manuskript fertig geworden, das Anfang 2020 erscheint. „Ich lebe einfach meine Passion und mache genau das, was mich glücklich macht“, erzählt Gill. „Man kann seine Träume verwirklichen und Wünsche wahr werden lassen. Es funktioniert“, versichert sie. „Jeder von uns besitzt Manifestationskräfte. Wir müssen nur lernen, sie umzusetzen. Um vom Wünschen

zum Manifestieren zu gelangen, bedarf es vor allem an Übungen“, ist sie überzeugt. Sie nimmt ihre Leser mit auf eine Reise durch den Alltag und erklärt, mit welchen Techniken jeder ein „Manifestationsprofi“ werden kann.

.....
Anjana Gill, Omega, „Danke liebes Universum“, 208 Seiten, ISBN: 978-3-89845-610-4

Punsch nach dem Singen

Musik und Gedichte in St. Josef

BEUEL. Das Beueler Adventssingen in der Pfarrkirche St. Josef findet an diesem Samstag um 16 Uhr statt. Der Pfarrausschuss von St. Josef und Paulus lädt Jung und Alt zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern ein. Auch Adventsgedichte werden vorgetragen. Die Beueler Pfadfinder tragen das Friedenslicht aus Bethlehem in die Pfarrkirche. Besucher können eine Laterne oder ein Windlicht mitbringen, „damit das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden kann“. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Kirchenmusiker Michael Bottenhorn. Umräumt wird das Beueler Adventssingen durch das Blasorchester des Gymnasiums Kardinal Frings unter der Leitung von Andreas Berger. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es Glühwein und Kinderpunsch. *kph*

Heiligabend im Awo-Zentrum

BEUEL. „Heiligabend alleine? Das muss nicht sein“, sagt die Beueler Arbeiterwohlfahrt. Wer alleine lebt, aber an Heiligabend in Gemeinschaft eine besinnliche Feier bei Kaffee und Kuchen sowie weihnachtlicher Musik erleben möchte, kann an der Awo-Weihnachtsfeier teilnehmen. An Heiligabend (Dienstag), 24. Dezember, findet die Feier von 14 bis 16 Uhr im Begegnungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Beuel an der Neustraße 86 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist eine Voranmeldung unter der Rufnummer 0228/471687 oder E-Mail info@awo-beuel.de erforderlich. *jüp*

150 Wünsche gehen in Erfüllung

Werbegemeinschaft Oberkassel sammelt mit der Wunschbaum-Aktion Spenden im Wert von 5000 Euro

VON RAINER SCHMIDT

OBERKASSEL. 300 leuchtende Kinderaugen wird es an Weihnachten in Oberkassel und Niederdollen-dorf geben: 150 Kinder aus dem Jugendheim Probsthof werden durch die Aktion „Wunschbaum“ der Werbegemeinschaft Oberkassel (WOK), welche in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand, beschenkt. „Wir waren über die große, positive Resonanz im letzten Jahr so begeistert, dass wir dies einfach wiederholen mussten“, berichtet Christian Schönen, Pressesprecher der WOK.

Und er verspricht, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen

„Wir waren über die große Resonanz im letzten Jahr so begeistert“

Christian Schönen
Werbegemeinschaft Oberkassel

„Wunschbaum“ zugunsten des Probsthofs geben werde. Das evangelische Kinder- und Jugendheim ist eine Einrichtung in Königswinter mit Gruppen in Niederdollen-dorf, Oberkassel und Ramersdorf, die behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche in akuten Krisen sowie bei schulischen wie auch persönlichen Schwierigkeiten unterstützt, begleitet und fördert.

„Wunschbaum“ ist eine gemeinsame Aktion der Geschäfte beziehungsweise der Firmen Herzklopfen, Savvy Nosh, Parfümerie Becker, Friseur Lohr und der TKS Tennis-schule, die alle in Oberkassel ansässig sind und auch der Werbegemeinschaft angehören. 150 Kinder hatten ihre Wünsche im Wert von ungefähr 30 Euro auf Wunschkarten geschrieben, die dann an Weihnachtsbäume in den teilnehmenden Geschäften



Zeigen die liebevoll verpackten Geschenke: (von links, hintere Reihe) Sonja Wenzelmann (Parfümerie Becker), Sebastian Schipulle (Savvy Nosh), Oliver Lohr (Frisör), Christian Schönen (TKS) und (davor von links) Sabine Oppermann (Probsthof), Petra Schönen (Herzklopfen), Aissatou (Probsthof), Sabrina Kaummenz (Probsthof).

FOTO: RAINER SCHMIDT

aufgehängt wurden. Die Geschäftsinhaber wiederum animierten ihre Kunden, sich eine Karte vom Baum zu nehmen und den Kinderwunsch Wirklichkeit werden zu lassen. „Natürlich muss man die Kunden darauf aufmerksam machen, was und wofür das alles ist“, berichtet Sonja Wenzelmann von der Parfümerie Becker. „Aber dann haben die Kunden mit Freude zugegriffen.“

Binnen fünf Tagen, so Schönen, waren alle Karten vergriffen. „Das entspricht einem Spendenvolumen von rund 5000 Euro, das hier in wenigen Tagen zusammengekommen ist“, sagt er und ergänzt: „Das ist Oberkassel!“ Bereits im Sommer, so Schönen weiter, seien sie gefragt

worden, ob es in diesem Jahr wieder solch eine Aktion geben würde. Die Geschenke wurden zügig beschafft, den Organisatoren übergeben und unter einem großen Nussknacker in der Ausstellung von „Herzklopfen“ gesammelt. Die Spender haben sich nicht nur Mühe gegeben, einen Wunsch zu erfüllen, sondern die meisten Pakete waren schön eingepackt und zusätzlich geschmückt.

Einige haben auch noch einen schriftlichen Weihnachtsgruß dazu gegeben, manche sogar mit ihrer Adresse. „Dann haben die Kinder“, so Sabine Oppermann von der Bereichsleitung des Probsthofs, „die Möglichkeit, sich persönlich zu bedanken.“ Was, wie sie aus dem

letzten Jahr weiß, gerne genutzt wird. Die Wünsche der Kinder sahen größtenteils so aus: Spiele, Bücher, etwas zum Anziehen. Der überraschendste Weihnachtswunsch war eine Babyrassel. Es hätte ja sein können, dass ein Kind mit einer Behinderung sich dies wünscht. Es stellte sich jedoch heraus, dass eine sehr junge Mutter sich eine Rassel für ihr Kind gewünscht hatte. Bei der Übergabe der Weihnachtspäckchen an Oppermann, die zum Glück mit einem Kleintransporter angefahren kam und die Geschenke an die Gruppen weiterreichen wird, kam die Idee auf, dass man die Zahl von 150 Wunschkarten im kommenden Jahr auch erhöhen könnte.

Büchermarkt länger geöffnet

Verein reagiert auf große Resonanz

BEUEL. Die überraschende Resonanz hat den Denkmal- und Geschichtsverein Bonn-Rrh. veranlasst, seinen historischen Büchermarkt im Bürgermeister-Stroof-Haus bis zum ersten Januarsonntag fortzuführen. Das breite Angebot an antiquarischen Titeln sowie an druckfrischen Publikationen erstreckt sich in erster Linie auf die geschichtlichen Aspekte der Gesamtstadt Bonn. Aber auch die umliegende Region und generell das Rheinland sind umfasst. Jetzt hat der Verein seine Angebote aufgefrischt und erneut erweitert. Das Vereinsziel der Geschichtsvermittlung im Auge, bietet er alle Titel bewusst zu Sonderpreisen an. Natürlich gilt das auch für die Bestseller und die Film-DVDs. Der Büchermarkt ist also weiterhin an allen Freitagen und Sonntagen bis einschließlich 5. Januar, jeweils von 15 bis 18 Uhr, offen. Zugleich kann auch das historische Bürgermeister-Stroof-Haus, Adelheidsstraße 3, selbst besichtigt werden. Es bleibt allerdings an den Feiertagen geschlossen. Der Eintritt ist grundsätzlich frei. *jüp*

Spaur-Messe von Mozart

BEUEL. Die Pfarrei St. Josef und Paulus lädt zu den Gottesdiensten an Weihnachten ein. Am Heiligabend findet um 15.30 Uhr in der Kirche St. Josef Beuel eine Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel statt. Die Familienchristmette um 17.30 Uhr wird musikalisch von der Schola der Gemeinde gestaltet. Am ersten Weihnachtsfeiertag um 11.15 Uhr werden Hannah Kirrinnis (Sopran), Irmtraut Griebler (Alt), Mark Rosenthal (Tenor), Guido Scheer (Bass) und Helma Strotmann (Orgel) gemeinsam mit Kirchenchor und Collegium Instrumentale unter der Leitung von Michael Bottenhorn die Spaur-Messe Köchelverzeichnis 258 von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das berühmte „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel aufführen. *ga*

Christnacht mit Sunrise

Weihnachtliche Gottesdienste in Holzlar

HOLZLAR. Die Evangelische Kirchengemeinde Bonn-Holzlar lädt in der Weihnachtszeit zu einer Vielzahl von Gottesdiensten in die Dornbuschkirche, Dahlienweg 4, ein. Am Heiligabend, 24. Dezember, stimmen vier Gottesdienste auf das Weihnachtsfest ein. Der Familiengottesdienst mit Kinderchören beginnt um 15 Uhr und wird von Prädikant Sascha Decker geleitet. Die Christvesper um 16.30 Uhr mit einem Krippenspiel der Gemeindejugend hält Pfarrer Rolf Kalhöfer. Eine weitere Christvesper um 18 Uhr leitet Pfarrerin Angelika Hagen. Mit der Christnacht um 23 Uhr mit Pfarrer Kalhöfer und dem Jugendchor Sunrise klingt der Heiligabend aus. Der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10 Uhr wird mit Pastor Matthias Meinecke als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Am 26. Dezember ab 10 Uhr ist Weihnachtsliedersingen mit Projektorchester angesagt; die Leitung hat Pfarrer Kalhöfer. Am 31. Dezember klingt das Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst um 17 Uhr aus. *jüp*

Öffnungszeiten des Heimatmuseums

BEUEL. Das Beueler Heimatmuseum ist über die Weihnachtstage geschlossen, am 28. und 29. Dezember geöffnet und dann wieder ab dem 4. Januar. *ga*